München

Verkehrsgesellschaft setzt auf E-Busse

[20.03.2018] In der bayerischen Landeshauptstadt München soll der Busverkehr in Zukunft zu 100 Prozent elektrisch betrieben werden. Die erste E-Buslinie soll 2019 starten. Die dafür nötigen Busse werden durch die Stadtwerke München beschafft.

Die Stadtwerke München (SWM) sind von der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) mit der Beschaffung von 40 Elektrobussen beauftragt worden. In einem ersten Schritt werden laut den SWM zunächst vier normale Elektrobusse und vier Elektro-Gelenkbusse ausgeschrieben. Diese seien unter anderem für die Einrichtung einer ersten reinen E-Buslinie in der bayerischen Landeshauptstadt im Jahr 2019 vorgesehen. Insgesamt bestehe die Ausschreibung aus vier Losen mit unterschiedlichen technischen Spezifikationen und beinhalte Optionen für weitere insgesamt 32 E-Busse. Diese Fahrzeuge werden nach Angaben der Stadtwerke dann beschafft, wenn sich die ersten Busse im realen Fahrgastbetrieb bewähren. Die Reichweite der Elektrobusse soll bei vollem Energiespeicher rund 280 Kilometer betragen. Die Fahrzeuge sollen zudem über eine Wärmepumpe verfügen, sodass die als Rückfallebene für besonders kalte Tage nach wie vor notwendige Zusatzheizung möglichst wenig in Anspruch genommen werden muss.
Wie die Stadtwerke München weiter berichten, stellt die jetzige Ausschreibung einen wichtigen und gut vorbereiteten Meilenstein auf dem Weg zur vollständigen Umstellung der MVG-Busflotte auf Elektrobusse dar. Hierfür befänden sich SWM und MVG bereits seit Jahren im stetigen Austausch mit anderen Verkehrsunternehmen, Herstellern und Forschungseinrichtungen. Darüber hinaus bestünden Innovationspartnerschaften mit derzeit zwei Busherstellern. Schwerpunktmäßig gehe es dabei darum, die Reichweite der Busse zu erhöhen und auch größere Fahrzeuge, wie Gelenkbusse und Buszüge zu elektrifizieren, die in München hauptsächlich benötigt werden. Eine Herausforderung stelle zudem der Aufbau einer geeigneten Lade-Infrastruktur auf den Betriebshöfen der Münchner Verkehrsgesellschaft dar. „Namhafte europäische Hersteller haben sich vorgenommen, 2019 in die Serienproduktion von E-Bussen einzusteigen und schaffen nun entsprechende Produktionskapazitäten. Es rührt sich also was. Da sind 40 Elektrobusse für München ein guter Einstieg“, sagt MVG-Bus-Chef Ralf Willrett. „Schritt für Schritt werden wir unsere Flotte komplett auf Elektrobusse umstellen. Wie schnell das geht, hängt letztlich vom technologischen Fortschritt ab.“ Zur Finanzierung würden Fördermittel von Bund, Land und Stadt beantragt.

(bs)

Stichwörter: Elektromobilität, München, Stadtwerke München